

**NACHRICHTEN
DER KIRCHGEMEINDEN
ENGELSDORF-HIRSCHFELD UND
SOMMERFELD**



SEPTEMBER - NOVEMBER 2007

GEDANKEN ZUM TITELBILD

Sonnenblumen sind einfach faszinierend. Viele Menschen bezeichnen sie als ihre Lieblingsblume, für viele Maler ist sie ein lohnendes Motiv.

Was ist das Besondere an dieser Pflanze? Ist es ihre Höhe? Eine Sonnenblume kann immerhin bis drei Meter hoch werden, in Ausnahmefällen bei guter Düngung sogar bis fünf Meter. Oder sind es die wunderschönen Farben, das warme Gelb, Orange, Rot und sogar Braun der Blütenblätter? Ist es ihre Vielfalt als Zwerg- oder Riesenpflanze, eintrieblich oder verzweigt, mit großen oder kleinen, gestreiften oder einfarbigen Kernen?

Die wohl bekannteste Eigenart der Sonnenblume ist ihre Neigung, sich immer dem Licht zuzuwenden. Die Pflanze ist also ständig in Bewegung, ihr Blütenkopf wandert Tag für Tag mit der Sonne mit. Dadurch kann sie möglichst viel Licht für die Photosynthese gewinnen, die wiederum für ihr Wachsen und Gedeihen notwendig ist.

Ist sie damit nicht ein Gleichnis für uns Menschen? Was tun wir für unser Wachsen und Gedeihen? Suchen wir ständig das Licht? Setzen wir uns dafür auch in Bewegung? Jesus ist derjenige, der nach dem Zeugnis der Heiligen Schrift das Licht der Welt ist und den viele Generationen vor uns schon als Licht der Welt erlebt haben. Richten wir uns nach ihm aus?

Eine Sonnenblume dreht ihren Blütenkopf nur so lange, bis sie ausgereift ist. Dann verholzt der Stängel und der Blütenkopf bleibt meist in Richtung Osten stehen. Der Osten ist für die Christenheit auch ein Symbol. Im Osten geht die Sonne auf, beginnt neues Leben. Der Sonnenaufgang ist auch Zeichen der Auferstehung. Nicht zufällig sind alle Altäre in den Kirchen nach Osten hin ausgerichtet.

Wo stehen wir, wenn unser Leben vollendet ist? Ist unser Ende wie ein neuer Sonnenaufgang oder gleicht es einem Sonnenuntergang, dem die Dunkelheit folgt?

In einem Gesang aus Taizé bitten wir: „Jesus, dein Licht verklärt unsre Schatten. Lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht. Jesus dein Licht erstrahlt auf der Erde und du sagst uns: Auch ihr seid das Licht.“

Licht empfangen und Licht weitergeben – das wünsche ich uns allen, auch wenn die Tage jetzt kürzer werden und die Sonnenblumen auf den Feldern und in den Gärten bald verblüht sind.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen der Kirchvorstände und Mitarbeiter,

Ihr
Pfarrer Ulbricht

KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-HIRSCHFELD

Gottesdienste und Veranstaltungen in Hirschfeld

30. Sept.	18.00 Uhr	Erntedankfest
04. Nov.	18.00 Uhr	Taizé-Andacht
21. Nov.	18.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst zum Buß- und Bettag



Weinabend am 29. 9. oder 6.10., 19.30 Uhr – der genaue Termin wird im Ort noch bekannt gegeben.

Gottesdienste in Engelsdorf, Kirchweg

02. Sept.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
16. Sept.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufgedächtnis
30. Sept.	9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst
14. Okt.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
28. Okt.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
31. Okt.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst zum Reformationstag, anschl. Kirchenkaffee
11. Nov.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
25. Nov.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Totengedenken



Annahme der Erntegaben für Engelsdorf am
28. 9., 8-11 Uhr und am 29. 9., 9-11 Uhr

Gottesdienste im Caritasheim „St. Gertrud“

Mittwoch, 05. Sept., 03. Okt., 07. Nov., 15.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

(Wenn nicht anders angegeben, in der alten Pfarre,
Engelsdorfer Str. 310)

Rentnernachmittag: montags 15 Uhr

03. Sept., 01. Okt., 05. Nov.

Frauenabend: mittwochs 19.30 Uhr

05. Sept., 07. Nov.

(im Oktober Teilnahme am Weinabend)

Junge Gemeinde: dienstags 19.00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr

KIRCHGEMEINDE SOMMERFELD

Gottesdienste

09. Sept.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Taufgedächtnis
23. Sept.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
07. Okt.	9.30 Uhr	Erntedankfest mit der Kantorei Sommerfeld
21. Okt.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
04. Nov.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
18. Nov.	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
21. Nov.	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst zum Buß- und Bettag
25. Nov.	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Totengedenken



Annahme der Erntegaben Sonnabend, 6. Okt., 14-16 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindezentrum Arnoldplatz 28

Fraudienst:	montags 15 Uhr
	24. Sept. („Kirchenasyl“), 29. Okt., 26. Nov.
Frauentreff:	mittwochs 19.30 Uhr
	26. Sept., 14. Nov. (Basteln für Villa Bärenherz)
	Sonnabend, 1. Dez. (Adventsfeier)
Kantorei:	dienstags 19.45 Uhr
Junge Gemeinde:	Montag, 3. Sept., 17. Sept., 01. Okt., 17.30 Uhr, weitere Termine nach Absprache

Christenlehre und Konfirmandenunterricht nach Absprache – die Termine können ab Mitte September in den Pfarrämtern erfragt werden.

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN

- Kurrende** sonntags 11 Uhr Sommerfelder Kirche
für sangesfreudige Kinder ab 5 Jahre
(außer in den Ferien)
- Gesprächskreis:** Mittwoch, 12. Sept., 20 Uhr bei Fam. Winter,
Sommerfeld
14. Nov., 20 Uhr Gemeindesaal Arnoldplatz (Basteln
für Villa Bärenherz)
- Kirchenmäuse:** Samstag, 15. Sept. und 27. Okt., 9.30 Uhr im
Gemeindezentrum Sommerfeld, Arnoldpl. 28
für Familien mit kleinen Kindern
mit Andacht, Basteln, Spielen, Essen

Offene Kirche

*Mitten im Alltag sich einmal ruhig hinsetzen, kurz innehalten, vielleicht ein Gebet sprechen ... **bei uns ist das möglich.***

Die evangelische St. Pankratiuskirche in Engelsdorf bietet einen Ort der Sammlung und inneren Einkehr. Solange es das Wetter erlaubt - voraussichtlich bis Ewigkeitssonntag - ist sie dazu dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Donnerstags wird meist auch die Orgel gespielt.

Sie sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zu nutzen.

03. September, 20 Uhr
Gemeindezentrum Arnoldplatz 28

Tanzkreis in Sommerfeld

Ausgehend von meditativen Tänzen wollen wir Körper, Geist und Seele beleben.

Tanzleiterin ist Erika Stammler.

Weitere Termine werden abgesprochen und können dann den Aushängen entnommen werden.



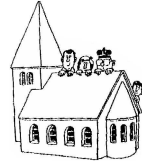
07./08. September
Gemeindezentrum Arnoldplatz 28
Christenlehrenacht für Jungen
(17 – 9 Uhr)

Näheres bei Frau Ulbricht

09. September

**Tag des offenen Denkmals
„Orte der Einkehr und des Gebets – Historische
Sakralbauten“**

Unsere drei Kirchen sind 11.30 – 18 Uhr geöffnet.
Es werden noch Helfer gebraucht. Wenn Sie dazu
bereit sind, melden Sie sich bitte umgehend bei Pfarrer
Ulbricht.



**Gleich
im Kalender
ankreuzen!**

10. September, 18 Uhr
Gemeindesaal Arnoldplatz 28
Konfirmandenelternabend

14./15. September

Gemeindezentrum Arnoldplatz 28
**Christenlehrenacht für Mädchen
(17-9 Uhr)**

Näheres bei Frau Ulbricht



geplant: 16. oder 17. September, Sommerfelder Kirche



Gitarrenkonzert

mit dem Pilger und Konzertgitarristen Joachim Langenkämpfer
Benefizveranstaltung für den Bau der Pilgerherberge
Kleinliebenau

22. September

Märchenwanderung in die Sächsische Schweiz

(Bastei, Schwedenlöcher, Amselgrund)

Treff ist 7.45 Uhr auf dem Bahnhof Engelsdorf Gleis 1. Wir fahren mit
Wochenendtickets, die zentral besorgt werden.



02. Oktober, 19.30 Uhr
Saal der kath. Gemeinde
Engelsdorfer Str. 298
Ökumenischer Weinabend
„Auf den Spuren der heiligen Elisabeth“

8. – 12. Oktober

Kinder- u. Jugendrústzeit in Chemnitz

Näheres bei Frau Ulbricht



12. – 14. Oktober

Chorfahrt zur Partnergemeinde Hildesheim



Freitag, 26. Oktober, 18 Uhr

Sommerfelder Kirche

Kirchenmusik

Das genaue Programm entnehmen

Sie bitte den Aushängen.

Mittwoch 14. November, 20 Uhr

Gemeindesaal Arnoldplatz 28

Basteln für die Villa Bärenherz

Wir unterstützen den Aufbau des Kinderhospizes durch das Herstellen von kleinen Bastelarbeiten. Jeder kann mitmachen.

Sonnabend, 17. November, 17 Uhr

alte Pfarre, Engelsdorfer Str. 310

„Roter Khmer und grüne Bohnen“

Reiseeindrücke von Kambodscha

Bitte Essbesteck mitbringen.



Weihnachten im Schuhkarton

Wir wollen uns als Gemeinde auch dieses Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Bitte beachten Sie dazu im Oktober/November die Aushänge in den Schaukästen.

Merkblätter wird es wieder bei Optiker Lindemann in der Sommerfelder Passage, im Blumenladen Krone, Engelsdorfer Str. 333 sowie in unseren Pfarrämtern geben.

AUS DEM LEBEN UNSERER GEMEINDEN



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde, ab 1. September ist es so weit, dann beginnt für mich das Vikariat – nach dem Theologiestudium der eher praktische Teil der Ausbildung zum Pfarrer. Los geht es mit dem „Katechetikum“: der Kinder- und Jugendarbeit. Bis Ende Februar 2008 werde ich dieses bei Ihnen in Engelsdorf-Hirschfeld und Sommerfeld absolvieren. Von Frau Ulbricht begleitet, werde ich an Christenlehrestunden und weiteren Angeboten für Kinder sowie punktuell an der Konfirmandenarbeit und Abenden der Jungen Gemeinde teilnehmen bzw. sie selbst gestalten. Ich bin sehr gespannt auf diese Gemeindegänge, auf die Arbeit mit Ihnen und vor allem auf die Menschen, die ich in diesem halben Jahr kennen lernen werde. Um diesem Kennenlernen etwas vorzugreifen, möchte ich mich hier schon einmal kurz vorstellen.

1970 in Leipzig geboren, verbrachte ich meine Kindheit – sozusagen „nebenan“ – in Holzhausen. Die Kirchgemeinde spielte immer eine große Rolle: Kindergottesdienst, Christenlehre, Kurrende gehörten ganz selbstverständlich zum Wochenplan und waren in der Lage, mir im christlichen Glauben eine Heimat zu geben. Besonders prägend war in dieser Hinsicht auch die Junge Gemeinde. Als die Pfarrstelle in unserer Gemeinde vakant wurde übernahm ich – zunächst aus der Not heraus – deren Leitung und machte erste Erfahrungen mit gemeindepädagogischer Arbeit.

Beruflich hatte ich inzwischen Elektriker gelernt, hatte den Zivildienst auf einem Friedhof absolviert und fand mich im Labor einer Asphaltmischanlage wieder, als sich aufgrund der ehrenamtlichen Arbeit in der Gemeinde der Wunsch, Pfarrer zu werden, einschlich. Ich kündigte also und begann, Theologie zu studieren.

In die Zeit des Studiums, das mir viel Freude bereitete, fallen wichtige persönliche Ereignisse: 1995 die Hochzeit mit meiner Frau Eva, 2000 die Geburt unseres Sohnes Niklas, Konzerte als Liedermacher und die Veröffentlichung eines kleinen Gedichtbandes.

Nach Abschluss des Studiums begann ich mit der Arbeit an einer Dissertation über ein neutestamentliches Thema. Um diese Arbeit zu finanzieren und um mir neben aller Theorie auch etwas Praxis zu erhalten, arbeitete ich zunächst als gemeindepädagogischer Mitarbeiter in der Kirchgemeinde Panitzsch. Später bot sich mir die Möglichkeit, als Assistent bei meinem Doktorvater an der Universität Greifswald zu arbeiten.

Nun ist die Promotionszeit, in die übrigens auch die Geburt unserer Tochter Rosa (2005) fällt, erfolgreich abgeschlossen und ich sehe voll Spannung den neuen Aufgaben und Herausforderungen, die das Vikariat bietet, entgegen. Ich freue mich auf Sie!

Ihr Torsten Reiprich

Familienrüstzeit in Vielau



Nach individueller Anreise am Freitag, 15.06.2007, gab es als erste gemeinsame Mahlzeit Abendessen, wozu die berühmten langen Tischgebete nicht fehlen durften. Nach Bezug der Zimmer und Durchforstung der Umgebung wurde der große überdachte Pool in Beschlag genommen. Dieser sollte in den

nächsten 48 Stunden öfter Domizil in freien Minuten sein. Der Sandmann kam in Form von der Geschichtenvorleserin Frau Ulbricht für alle Kinder und nachdem diese auf die wartenden Betten verteilt wurden, gab es eine Kennenlernrunde in einem gemütlichen Zimmer unterm Dach.

Der Samstag hatte volles Programm. Nach dem Frühstück trafen wir uns zu dem durch das Wochenende führende Thema „Auf Fels gebaut“. Nach kurzer Einleitung, wozu eine Wegstrecke mit verschiedenen Materialien zusammengestellt wurde, trennten sich die Kinder und Erwachsenen zu den Gesprächs- bzw. Bastelrunden.

12.00 Uhr stand pünktlich das Mittagessen auf dem Tisch. Anschließend blieb Zeit zum Ausruhen und Kaffeetrinken. 14.30 Uhr war Abfahrt für alle zum Tierpark in Hirschfeld. Auch wenn uns dort, wie schon am Anreisetag, ein ordentliches Gewitter erwischte, war es trotzdem sehr schön. Am Abend wurde bei Sonnenschein dann sogar der Grill angeworfen. Der Abend klang ohne festes Programm aus. Es wurde gekegelt, die Filztechnik erlernt, gebadet, gespielt, gesungen und erzählt.

Am Sonntag gab es nach dem Frühstück den Abschlussgottesdienst, wo wir gemeinsam neue Lieder sangen. Im Anschluss wurde in „alter“ Tradition der „Zipperli-Hupf“ welcher am Vorabend schon mal in lustiger Runde im Sitzen geübt wurde, aufgeführt.

Dann stand alles im Zeichen der Abreise, Sachen einpacken, Autos beladen, Zimmerreinigung und Aufräumen. Das Mittagessen sollte unsere letzte gemeinsame Mahlzeit sein, denn zum Kaffee kamen schon nicht mehr alle an den Tisch

Wir danken allen fleißigen Händen vor Ort, den Kuchenbäckern, den Organisatoren und Familie Ulbricht, die die Fäden in den Händen hielten und alles sehr gut vorbereitet hatten.

Fam. Oelzner

Nacht der offenen Kirchen

Dieses Jahr haben wir uns erstmalig an der „Nacht der offenen Kirchen“ in und um Leipzig beteiligt und die St. Pankratiuskirche zu Engelsdorf interessierten Besuchern vorgestellt. Über 100 Leute haben den Kirchturm bestiegen, etwa 50 Leute waren bei der Orgelführung und jeweils 25 - 30 Leute haben sich an der historischen Friedhofsführung beteiligt sowie den Lesungen aus alten Kirchbüchern gelauscht. Lediglich das Kinderprogramm war überflüssig – es waren nur Jugendliche und Erwachsene gekommen. Alles in allem eine ermutigende Bilanz, die nicht zuletzt den vielen ehrenamtlichen Helfern zu verdanken ist.

“The lost son” – “Der verlorene Sohn”



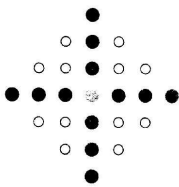
In der ersten Woche der Sommerferien hatten wir zu einer English Week eingeladen, bei der Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse ihre Sprachkenntnisse festigen konnten. Höhepunkt und Abschluss war die Aufführung des biblischen Gleichnisses vom verlorenen Sohn, das die jungen Leute selbst als englisches Theaterstück umgeschrieben hatten. („...„Oh, I haven't got so much money!““) Aber auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz, z. B. bei

einem Ausflug nach Dresden, beim Dekorieren von Trinkgläsern und beim Bemalen von Regenschirmen. Galgenraten auf Englisch war auch recht beliebt und half, mit der vertrackten Aussprache der Buchstaben besser klar zu kommen.

Auch nächstes Jahr soll es wieder ein solches Angebot geben.

150 Jahre Sommerfelder Kirche – Ideen gesucht

Nächstes Jahr wird die Sommerfelder Kirche 150 Jahre alt – Grund zum Feiern! Festgottesdienst, Konzert, Basar, Vorträge, Ausstellungen und Präsentationen der verschiedenen Gemeindegruppen, ein bunter Abend mit Tanz und Bufett – das uns noch vieles mehr ist möglich. Wer hat Ideen, wie wir dieses Jubiläum begehen können? Und wer macht mit? Bitte sprechen Sie Pfarrer Ulbricht oder Frau Ulbricht an.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch September

Jesus Christus spricht: Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matth. 16,26

Monatsspruch Oktober

Wer bemerkt seine eigenen Fehler? Sprich mich frei von Schuld, die mir nicht bewusst ist.

Psalm 19,13

Monatsspruch November

Wer das Gute tun kann und es nicht tut, der sündigt.

Jak. 4,17

Wir sind für Sie da!

Pfarrer: Johannes Ulbricht (Tel. 25 12 581 oder 0163/5546271),
Sprechzeit nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung
Gemeindepädagogin: Ute Ulbricht (Tel. 25 12 581)
Seniorenbetreuung: Herr Köhler (Tel. 0173/3527829)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Hirschfeld

Pfarramt 04319 Leipzig, Engelsdorfer Str. 310, Tel./Fax: (0341) 65 17 230

www.kirche-engelsdorf.de bzw. www.kirche-hirschfeld.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92)

Kto. 1117400405 für Kirchgeld

Kto. 1117400324 für Spenden

Kto. 1197400881 für Friedhof

Kirchkasse/Friedhofskasse: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8-11 Uhr

Donnerstag außerdem 15-18 Uhr

Friedhofsarbeiter: Stefan Gärlisch (Tel. 0175/5313392)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sommerfeld

Pfarramt 04319 Leipzig, Arnoldplatz 28, Tel./Fax (0341) 25 12 581

www.kirche-sommerfeld.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92)

Kto. 1147400381 für Kirchgeld

Kto. 1177400339 für Spenden

Kto. 1100018332 für Friedhof

Kirchkasse/Friedhofskasse: Montag und Donnerstag 9-11 Uhr,

Mittwoch 15-17 Uhr

Kanzleiangestellte: Gisela Krüger (Tel. 25 12 581)